

# Gestärkt in die Zukunft

Projekt 3442 des Entwicklungshilfeklubs in Tansania

## Betreuung und Ausbildung für junge Mütter

Viele junge Frauen werden von ihrer Familie und Gemeinschaft verstoßen, wenn sie ungewollt schwanger werden. Die traumatisierten Mädchen, meist Opfer psychischer und physischer Gewalt, stehen ohne Unterstützung mit Kind oft völlig allein da.

Gesellschaftliche Tabus, fehlende Aufklärung und frühe Zwangsheiraten verschärfen ihre Lage und machen ein selbstbestimmtes Leben fast unmöglich.



Um diesen jungen Müttern eine echte Chance zu geben, braucht es gezielte Unterstützung. Die Frauen erhalten ein sicheres Zuhause, psychologische Betreuung und eine praktische Berufsausbildung, die ihnen ermöglicht, neue Fähigkeiten zu erlernen und eigenständig ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

So schaffen sie sich neue Perspektiven für ein unabhängiges Leben mit ihrem Kind.

## Sozial ausgegrenzt und allein

„Viele junge Frauen werden von ihren Familien verstoßen, wenn sie ungewollt schwanger werden. Sie verlieren ihre Chance auf Bildung und müssen meist ohne Unterstützung ihr Kind großziehen“, schreibt unser Projektpartner *Faraja Young Women Empowerment* aus Tansania. Gesellschaftliche Tabus, fehlende Aufklärung und mangelnder Zugang zu Verhütungsmitteln verschärfen die Situation. Hinzu kommen kulturelle Praktiken wie frühe Zwangsheiraten oder das fehlende Verantwortungsbewusstsein der jungen Väter. Dies führt häufig zu Ausgrenzung und wirtschaftlicher Not der Mütter.

## Lernen und Wachsen

Seit 2006 bietet *Faraja* in der tansanischen Großstadt *Arusha* jungen, traumatisierten Müttern zwischen 14 und 18 Jahren in ihrem Ausbildungszentrum einen sicheren Ort zum Lernen und Wachsen. *Faraja* nimmt jährlich bis zu 35 junge Frauen mit ihren Kindern auf und bietet ihnen ein Zuhause, psychologische Betreuung und einen Zugang zu Bildung. Neben Elementarbildung und sozialen Trainings steht vor allem eine praktische Berufsausbildung im Vordergrund: Alle Mädchen erlernen jedenfalls den Friseurberuf, der ihnen niederschwellig Zugang zum Arbeitsmarkt bietet, und können zusätzlich zwischen der Ausbildung zur Schneiderin oder Köchin wählen. Das Zentrum fördert außerdem Englisch- und Computerkenntnisse, um die jungen Frauen bestmöglich auf ein selbstbestimmtes Berufsleben vorzubereiten. Die Kinder werden für die Dauer der einjährigen Ausbildung im hauseigenen Kindergarten betreut und gefördert.

## Sicher und geborgen

Im Ausbildungszentrum finden die jungen Mütter zum ersten Mal einen Ort, an dem sie sich mit ihrem Kind sicher und geborgen fühlen. Durch den engen Zusammenhalt untereinander und die intensive Begleitung wächst ihr Selbstvertrauen, was die Basis für eine eigenständige Zukunft bildet. Dank der professionellen Berufsausbildung findet ein Großteil der jungen Frauen in der Tourismusbranche in Hotels oder Restaurants eine Anstellung als Köchin, oder eröffnen ihre eigene kleine Schneiderei oder Frisierstube. Die Frauen bleiben auch weiterhin mit dem *Faraja*-Team verbunden, das sie mit einer umfassenden Nachbetreuung begleitet.

## Unser Beitrag

Der Entwicklungshilfeklub wurde gebeten, die Ausbildung und Betreuung von zwei jungen Frauen mit ihren Kindern, für die gesamte Ausbildungsdauer von einem Jahr sowie deren Nachbetreuung zu unterstützen. Zusätzlich erhalten die Frauen ein Startpaket mit wichtigen Utensilien für ihren Neubeginn: Bett, Matratze, Moskitonetz, einfaches Mobiltelefon (für die Nachbetreuung wichtig), Friseurbedarf und Hygieneartikel.



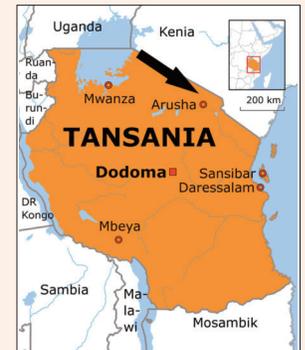
Ausbildung zur Köchin

## Was

Betreuung und praktische Berufsausbildung für junge Mütter

## Wo

Tansania  
Stadt *Arusha*



## Wer

Entwicklungshilfeklub  
in Zusammenarbeit  
mit:

*Faraja Young Women  
Empowerment*  
(Projektträger)

*Esther Moshi*  
(Projektleiterin)

## Wieviel

3.100 Euro

für die Ausbildung und  
Betreuung von zwei  
jungen Frauen mit Kind,  
sowie umfassender  
Nachbetreuung samt  
Startpaket.

## Projekt 3442



Ihre Spende ist  
steuerlich absetzbar.